

Anfrage Ratsmitglied Semmet bzgl. „Fahrbahnverengung Gersbacher Straße“ in der Hauptausschusssitzung vom 06.09.2021

Anfrage:

Ratsmitglied Semmet teilt mit, zwei der drei Fahrbahnverengungen in der Gersbacher Straße seien dorfauswärts gerichtet, was im Hinblick auf den Sinn der Verengung, den Verkehr dorfeinwärts zu bremsen, nicht optimal sei. Er bittet um Überprüfung.

Des Weiteren fragt er an, wann es mit dem Ausbau weitergehe. Er bittet, hier nochmal beim LBM nachzuhaken.

Ratsmitglied Kiefer bittet ebenfalls um Informationen bezüglich des weiteren zeitlichen Ablaufs der Maßnahme.

Bürgermeister Maas sagt hinsichtlich der Verengung eine Überprüfung zu. Zum Ausbau teilt er mit, der Zuschussantrag sei im April 2020 eingereicht worden. Jedoch liege noch keine Zusage vor. Man frage ständig beim LBM nach. Die Situation sei sehr unbefriedigend. Aufgrund des nahenden Winter werde Baubeginn wohl frühestens im Frühjahr 2022 sein.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Fahrbahnverengung in der Gersbacher Straße wurde aufgrund der Anfrage im Hauptausschuss nochmals überprüft. Im Zuge der Überprüfung wurde dabei der Verkehrsfluss über einen längeren Zeitraum beobachtet. Es wurde festgestellt, dass die Verkehrsinseln den gewünschten Effekt erzielen, nämlich die Geschwindigkeit zu reduzieren. Das Verschieben der Inseln oder das Hinzufügen einer weiteren Einengung würde keine relevante Verbesserung mit sich bringen. Aus diesem Grund wird aus Sicht der Verwaltung kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Das Tiefbauamt steht in ständigem Kontakt mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM). Es wird damit gerechnet, dass der Zuschussbescheid im Laufe dieses Monats März vorliegt. Parallel dazu wird das Ausschreibungsverfahren vorbereitet, sodass nach Möglichkeit im Mai mit dem Straßenausbau begonnen werden kann.